

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Etappen zu projektieren. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Fragenbeantwortung bis 20. Februar, Abgabe des Wettbewerbsprojektes bis 23. April, des Modells bis 30. April. Programmbezug bei der Gemeindekanzlei Lucens gegen Depot von 100 Fr.

Ankündigungen

Weltkraftkonferenz, Teiltagung 1964 in Lausanne

Vor kurzem wurde beschlossen, vom *Berichtswerk* auch Einzelbände abzugeben. Jeder der sieben Bände kostet einschliesslich Verpackung und Porto irgendwohin Fr. 130.—. Bestellungen sind zu richten an das Schweiz. Nationalkomitee, 1093 La Conversion. Inhalt jedes Bandes siehe SBZ 1965, H. 6, S. 98.

V.f.U., Vereinigung für freies Unternehmertum

Die 14. Wintertagung wird vom 20. bis 23. Januar im Kursaal Engelberg durchgeführt. Es sprechen *Ernst Jucker*, Tann/Rüti, *Edmond Tondeur*, Zürich, *Gert P. Spindler*, Hilden, *Theo Bovet*, Zollikerberg, Prof. *Walter Traupel*, Zürich, Prof. *Ralf Dahrendorf*, Tübingen, und Prof. *Friedrich Heer*, Wien. Anmeldungen sind zu richten an das Sekretariat der V.f.U., Zeltweg 44, 8032 Zürich, Tel. (051) 34 46 22. Dort sind auch das Programm und die Unterlagen betr. Unterkunft erhältlich.

2. Europ. Symposium «Zerkleinern», Amsterdam 1966

67. Veranstaltung der Europ. Föderation für Chemie-Ingenieurwesen, 20. bis 23. September (erstes Symposium s. SBZ 1962, S. 644). Themen: Physik der Bruchvorgänge, Zerkleinerungschemie und Oberflächenstruktur, Zerkleinerung von Einzelteilchen, Nichtmechanische Beanspruchungsarten, Kollektive und maschinelle Zerkleinerung, Zerkleinerungsmaschinen, Anwendungstechnik. Sitz des Symposiums: Koninklijk Instituut voor de Tropen, Manritskade 63, Amsterdam O. Adresse des Sekretariats: Second European Symposium on Comminution, 4 St. Agnietenstraat, Amsterdam C, Netherlands.

Neue Anforderungen an das Baugewerbe

Das Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen nimmt einen *Zyklus der höheren Unternehmensschulung* auf, der Inhaber und leitende Angestellte von Bauunternehmungen, Architektur- und Ingenieurbüros auf die hauptsächlichsten Rationalisierungsmöglichkeiten hinweisen und zur Entfaltung eigener Initiativen anspornen möchte. In der ersten Veranstaltung vom 16. und 17. Februar 1966 soll gleichsam ein Inventar der gegenwärtigen Entwicklungen aufgenommen werden: Kann das Bauen industrialisiert werden? Wo steht die Bauforschung? Welches sind die Erfahrungen mit Elementbau und traditioneller Bauweise? Welche der beiden Bauweisen ist wirtschaftlicher? Um den Kursteilnehmern ein Maximum an Anregungen bieten zu können, werden die Referate durch Podiumsgespräche und Diskussionen ergänzt. Weitere Auskunft gibt das genannte Institut, 9000 St. Gallen, Dufourstrasse 48, Telefon (071) 23 34 61.

1966 als Jubiläumsjahr der Schweizer Mustermesse in Basel

Als eine der ältesten unter den modernen Industriemessen kann die Schweizer Mustermesse in Basel im Jahre 1966 ihr fünfzigjähriges Bestehen feiern. Die *Jubiläumsmesse* wird vom 16. bis 26. April stattfinden. Sie wird nicht nur in festlichem Rahmen durchgeführt werden, sondern auch durch eine hervorragende Beteiligung von über 2600 Ausstellern gekennzeichnet sein. Unter den 26 Messegruppen werden neben der weltbekannten Uhrenmesse und den alljährlich anwesenden Exportgruppen Textilien und Bekleidung, Grossmaschinenbau, Metallindustrie und Technischer Industriebedarf die jedes zweite Jahr vertretenen Gruppen Werkzeugmaschinen und Werkzeuge für die Metallbearbeitung und Industrielle Elektrotechnik besondere Schwerpunkte bilden.

Im Jubiläumsjahr der Schweizer Mustermesse wird zugleich die Aktivität auf dem Gebiet der *Fachmessen* mit acht internationalen Veranstaltungen ihre bisher grösste Entfaltung erreichen. Bei drei dieser Veranstaltungen handelt es sich um Wiederholungen bereits in Basel beheimateter Fachmessen. Anfang September wird die «Interferex», Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel, zum vierten Male stattfinden. Die älteste unter den Basler Fachveranstaltungen, «Holz», Internationale Fachmesse für die Holzbearbeitung, wird Anfang Oktober bereits zum fünften Male durchgeführt, während die «Ilmac», Internationale Fachmesse für Laboratoriumstechnik, Messtechnik und Automatik in der Chemie, ebenfalls im Oktober zum dritten Male das Interesse der Fachwelt auf sich ziehen wird. Drei Veranstaltungen stehen erstmals auf dem Pro-

gramm, nämlich die Internationale Fördermittelmesse IFM 66 im Februar, die «Nuclex 66», Internationale Fachmesse für die Kerntechnische Industrie, im September und die «Oberfläche-1966-Surface», Internationale Fachmesse für Oberflächenbehandlung, im November. Hinzu kommen im Mai die 3. Internationale Fachmesse «Bäcker und Konditor» und im Juni die 8. «Didacta», Europäische Lehrmittelmesse, die beide als Veranstaltungen mit wechselndem Durchführungsort 1966 in Basel stattfinden. Die Fördermittelmesse, die Nuclex, die Ilmac und die Fachmesse für Oberflächenbehandlung werden mit Fachtagungen verbunden sein.

Während die Schweizer Mustermesse hinsichtlich der Beschickung nationalen Charakter trägt, sind bei allen Fachmessen mit Ausnahme der «Holz», an der das ausländische Angebot durch die schweizerischen Generalvertretungen gezeigt wird, ausländische Hersteller direkt zur Beteiligung zugelassen, und die Basler Fachmessen zeichnen sich allgemein durch ein vielseitiges internationales Angebot aus.

Flexural Mechanics of Reinforced Concrete

Now available under one cover is the complete proceedings of the 1964 International Symposium on Flexural Mechanics of Reinforced Concrete. Containing all 25 papers and discussions, this 601-page publication is being released jointly through the American Concrete Institute and the American Society of Civil Engineers. Held in conjunction with the 1964 ACI Fall Convention in Miami, Florida, the purpose of this International Symposium was to present the results of recent work directed specifically toward the development of tractable design methods based upon the complex, non-ideal flexural behavior of reinforced concrete. In addition to providing a more basic understanding of this behavior, the aim of the symposium and, ultimately this publication, is to further both immediate and long-range objectives in improving the analytical and statistical basis for the flexural design of reinforced concrete.—Copies of this publication may be purchased from the American Concrete Institute, P.O. Box 4754, Redford Station, Detroit, Michigan 48219, or the American Society of Civil Engineers, 345 East 47th Street, New York, New York 10017. Price is \$ 10.00; to ACI and ASCE members \$ 5.00.

Vortragskalender

Samstag, 15. Jan. ETH, Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes. Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. *Heinrich Kroeger*: «Prinzipien organischer Formbildung».

Montag, 17. Jan. Der Vortrag von Dr. *G. Kohn*: «Miniaturisierung von Halbleiterschaltungen» (S. 44 letzten Heftes) ist auf dieses Datum verschoben worden.

Montag, 17. Jan. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des geol. Institutes der ETH, Sonneggstrasse 5. Prof. Dr. *P. Brönnimann*, Genf: «Über das Kommen und Gehen der Tiere».

Montag, 17. Jan. ZBV, Zürich. 20.15 h im Kongresshaus, Eingang U. Dr. *W. Latscha*, Direktor der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich: «Leistungssteigernde Massnahmen für den öffentlichen Verkehr».

Mittwoch, 19. Jan. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude ETH. Prof. *Ernst Spiess*, dipl. Ing.: «Eine Expedition in die peruanische Ostkordillere».

Mittwoch, 19. Jan. Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Hörsaal VI des Masch.-Lab. ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Dr. *Erich Soom*: «Materialbewirtschaftung».

Mittwoch, 19. Jan. FII Sektion Zürich. 20.00 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20. Dr. *L. Killias*, Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon: «Die Bedeutung der Marktforschung für Forschung und Entwicklung».

Donnerstag, 20. Jan. Kolloquium über Landesplanung an der ETH. 16.15 h im Hörsaal NO 3g, Sonneggstrasse 5. Prof. Dr. *Alfred Kurth*, ETH: «Waldentwicklungsplan und Regionalplanung an einem Beispiel des Tessins dargelegt».

Freitag, 21. Jan. S.I.A. Aarau und Techniker-Verband Aarau. 20.15 h im Aarauerhof. *Hermann Stein*, Direktor der Element AG, Veltheim: «Vorfabrikation».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Osterstag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich